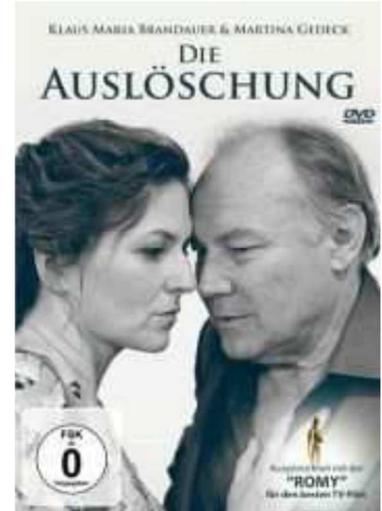


# Die Auslöschung

Regie: Nikolaus Leytner  
2012 (88')



„Der hat die Weisheit erfasst, der ebenso sorglos stirbt, wie er geboren wurde!“  
(Seneca)

Als Judith Fuhrmann den Kunsthistoriker Ernst Lemden kennenlernt, erobert der scharfsinnige Intellektuelle ihr Herz mit Witz und Wortgewandtheit im Sturm. Kurze Zeit später ziehen beide zusammen und planen ein gemeinsames Leben. Doch Ernst verändert sich zunehmend. Er zieht sich immer mehr in sich zurück und wirkt zerstreut. Ernst lässt sich ärztlich untersuchen. Die Diagnose ist niederschmetternd: Alzheimer.

Unaufhaltsam nistet sich die Krankheit ein.

## Vokabeln und Redewendungen:

**Der Almauftrieb (hier ironisch):** für Treffen wichtiger Menschen

**Der eitle Gockel:** eingebildeter, aufgeblasener Mann

**egomanischer Besserwisser:** selbsternannter Experte

**Das Anwesen:** großes Haus meist mit Landbesitz

**An der Tafel teilnehmen:** beim Festessen dabei sein

**Bei dem Wirbel:** bei dem Chaos

**Ein Winzling:** ein kleiner Mensch

**zaundürr:** körperlich sehr schlank

**anämisch:** blutarm

**aufpeppeln:** wieder in Form bringen

**Der Städter:** Mensch aus einer Stadt

**verkriechen:** sich zurückziehen

**auf traute Zweisamkeit machen (Redewendung):** eine exklusive Zweierbeziehung leben

**mal nicht den Teufel an die Wand (Redewendung):** vermute nicht

gleich das Schlimmste

**krepieren (derb):** sterben

**von der Uni karencieren lassen:** eine Auszeit von der Uni-Tätigkeit nehmen

**freiwillige Abtretung der Rechtsfähigkeit:** freiwillige Übertragung

**der persönlichen Rechte an den Vormund elitär:** für wenige bestimmt

**eloquent:** rhetorisch brillant

**ein Großkotzkopf:** ein angeberischer Mensch

**Theo macht Faxen:** Theo scherzt herum, macht Spaß

In collaborazione con  
In Zusammenarbeit mit

